

# Gemeindegeldblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 18

Landeck, den 2. Mai 1959

14. Jahrgang

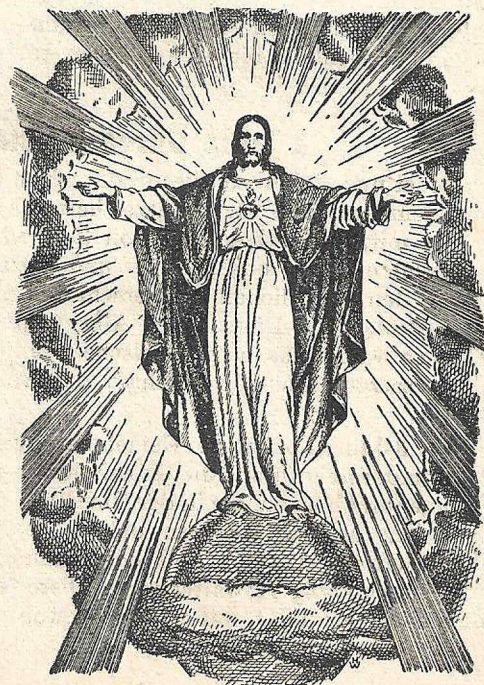
## Eröffnung des Kath. Jugendheimes

Auf der Stirnseite des Kinos sah man lange eine verwaschene Schrift: Kath. Jugendheim Landeck. Diese Schrift war aber auch das Einzige, das noch an das Kath. Jugendheim erinnerte. Denn 20 Jahre war dieses Heim durch die verschiedensten Hände gewandert und diente ganz anderen Zwecken als für die es gebaut worden war. Nun endlich, am Vorabend des 1. Mai, konnte Stadtpfarrer Hans Aichner einen Teil des Kath. Jugendheimes wieder einweihen und seiner früheren Bestimmung übergeben. Die vielen jungen Burschen, die die Einweihung miterlebten, warteten schon lange auf dieses Heim. Und für sie war es ein besonderes Erlebnis. Sie können dieses Heim mit Recht „ihr Heim“ nennen. Hatte doch jeder von ihnen mitgearbeitet, daß das Kath. Jugendheim wieder eröffnet werden konnte.

Im Jahre 1928 wurde das Kath. Jugendheim über dem Kino gebaut. Viele Männer unserer Stadt werden sich noch mit Freuden an das bunte Treiben erinnern, das sie als Mitglieder des Jugendhortes damals in diesen Räumen erlebten. Sie fühlten sich in diesen Räumen wirklich daheim. Trotz größter Schwierigkeiten konnte damals der Bau des Jugendheimes restlos finanziert werden. Nach dem Umsturz 1938 wurde auch das Kath. Jugendheim beschlagnahmt. Nach dem Krieg war so viel zu ordnen und so viele Not zu beseitigen, daß man an das Kath. Jugendheim weniger dachte. In der Kirche begann man die Erfahrung aus der Unterdrückungszeit zu verwerten. Die Kirche sah eine große Zahl von jungen Menschen, die jede Bindung und Organisation ablehnte. Sie sah aber auch, wie giftiger Samen Wurzeln geschlagen hatte. Man konnte nicht einfach hergehen und den abgerissenen Faden wieder anknüpfen. Ein Umdenken und Umbau der Seelsorge begann. Die Kirche sah sich vor allem einem Missionsfeld in der Arbeiterschaft gegenüber. So wurden auch in Landeck nicht einfach wieder die alten kirchlichen Vereine errichtet, sondern es entstanden die Bewegungen. Zum Unterschied von früher ging es der Kirche in diesen Bewegungen nicht um eine Betreuung, sondern um eine Schulung zu Aposteln. So begann, nach tastenden Versuchen, der Aufbau der Katholischen Arbeiterjugend. Die KAJ ist eine internationale Bewegung. Sie besteht heute in 87 Ländern der Welt. Ihr Gründer war ein einfacher belgischer Kaplan, Josef Cardijn. Er stammte selber aus einer Arbeiterfamilie. Seine Kraft war der Glaube. Es war ein wirkliches Risiko, wenn er sich zum Ziele setzte, aus einfachen jungen Arbeitern katholische Arbeiterführer zu bilden. Er glaubte an sein Ziel und erlebte auch die Erfolge. Trotz Nörgler und Untergangspropheten, die er zahlreich am Rande seines Weges fand, stehen heute Millionen junger Burschen und Mädchen aus aller Welt in seiner Bewegung.

Eine der größten Schwierigkeiten war in Landeck die Raumfrage. Man hoffte auf die Rückgabe des ehemaligen Kath. Jugendheimes. Inzwischen stellte man der KAJ einen Keller in der Hauptschule zur Verfügung. Aber auch dieser Raum wurde wieder für einen Kartoffelkeller benötigt. So wanderte die KAJ in einen Raum des Pfarrhauses. Ein eigentliches Jugendleben konnte sich hier wohl nicht entfalten. Für größere Veranstaltungen mußte man ein Gasthaus aufsuchen. Trotz dieser großen Schwierigkeit hat die KAJ ihr Leben entfaltet. Weil sich in ihr etwas rührte, und weil sie auch Anstöße gab nach außen, verdient sie den Namen: „Bewegung“. Wie ein roter Faden steht hinter allen Veranstaltungen, Runden, Diskussionsabenden, Aktionen, der Gedanke Cardijns: „Junge Arbeiter! Ihr seid keine Sklaven und keine Maschinen: Söhne und Töchter Gottes seid ihr!“ Von Anfang an wollte die KAJ katholisch sein. Darunter verstand sie aber nie ein Christentum, das mit der bloßen Sonntagspflicht zufrieden ist. Sie wollte das ganze Leben nach christlichen Grundsätzen ausrichten, genauer: auf Christus hinordnen. Eine ihrer schönsten Aktionen ist wohl die Karfreitags-Aktion. Eine Minute sollen die Maschinen stehen und die Arbeit ruhen zum Gedächtnis an die Todesstunde Christi.

Und jugendlich wollte sie sein. Klar, daß es manchmal auch laut zugeht, wo sich die „Kajisten“ treffen. Selbst



7. Mai:

Christi  
Himmelfahrt

in den besten Familien macht sich der heranwachsende Sohn bemerkbar. Sie veranstaltete aber auch immer Erlebnisse, die den Teilnehmern unvergessen bleiben. So war es als die KAJ 1952 nach Lourdes fuhr. Heute sprechen noch junge Männer die damals mitfuhren von ihrem Erlebnis. 1953 war in Landeck der KAJ-Tag. Da war am 29. Juni das Landestreffen der KAJ aus Tirol und Vorarlberg. So mancher, der frühere Zeiten erlebte, hat auch den Kopf geschüttelt, als 1955 am 1. Mai sich 50 Burschen an der Wallfahrt nach Maria Zell beteiligten. Und den Höhepunkt bisheriger Erlebnisse bildete wohl das große internationale Treffen von 30.000 „Kajisten“ aus aller Welt in Rom. Neben diesen großen Ereignissen verschwinden die vielen kleineren Veranstaltungen. Sie dienen alle nur dazu, um ein echtes Jugendleben zu entfalten. Gerade durch diese Veranstaltungen lernten auch die jungen Menschen, die Verantwortung auf sich zu nehmen, die das Leben uns Menschen auferlegt. Jeder soll auf seinem Platze seinen Mann stellen.

So geht es auch im neueröffneten Jugendheim nicht darum, daß möglichst viele Burschen aus unserer Stadt eine gute Freizeit erleben können, sondern darum, daß sie ihre Verantwortung im Leben auf sich nehmen. Darum wurden die Räume von vorne herein so eingerichtet, daß bildende Veranstaltungen möglich sind.

Die Einrichtung des Heimes mußte fast zur Gänze neu gemacht werden. Den Sturm der Jahre hatte nur ein Wandkasten und zwei eiserne Öfen überstanden. Durch die Jugendlichen sollte auch der Kino-Betrieb in keiner Weise gestört werden. So mußte auch der Boden mit einer schalldichten Unterlage versehen werden. Bei der ganzen Neugestaltung haben die Burschen selber viel Zeit und Mühe verwendet. Mit wirklicher Berechtigung können sie stolz sein auf ihre Arbeit. Viele Stunden ihrer Freizeit verbrachten sie bei dieser Arbeit.

Das Heim steht nun allen Burschen von Landeck, die die Schule verlassen haben, offen. Die tragende Organisation für die das Kath. Jugendheim zugleich Bildungsheim ist, wird aber die KAJ sein. Selbstverständlich wird es die KAJ freuen, wenn auch Erwachsene einmal die Räume besichtigen kommen. Vielleicht erinnert sich dann der eine oder andere an seine Stunden in der Jugendzeit. Den vielen kleinen und großen Helfern, den Freunden und Gönnern des Jugendheimes sei auf diesem Wege auch ein herzliches „Vergelts Gott“ gesagt. Mögen sie es erleben, daß das neueröffnete Jugendheim manchem Burschen Gelegenheit bietet im Leben tüchtiger zu werden.

K. h. r.

### 3 Jahre Bürgermeister

Es ist nun einmal so, hier und auch in anderen Ländern, wo demokratische Grundsätze herrschen und das Volk etwas mitzureden hat, daß von Zeit zu Zeit dieses Volk aufgerufen wird, um Männer und Frauen zu erwählen, die in den öffentlichen Körperschaften und sonstigen Organisationen im Dienste der Allgemeinheit tätig werden. Und so wählt das österreichische Volk heuer am 10. Mai die gesetzgebende Körperschaft des Bundes, den Nationalrat.

Vor 3 Jahren haben die Gemeindebürger nach der Tiroler Gemeindevahlordnung die Gemeinderäte gewählt. Also jene Männer und Frauen, die in der Gemeinde nach dem Rechten zu sehen und zu trachten haben, daß die Belange der Allgemeinheit gewahrt und das Vermögen wirtschaftlich und zweckmäßig verwaltet wird. Diese Gemeinderäte wurden nach der TGO. auf 6 Jahre gewählt. Aus ihrer Mitte

heraus wurde der Gemeindevorstand gewählt mit einer Funktionsdauer von nur 3 Jahren. Diese Periode ist heuer abgelaufen und nun wurden in den abgelaufenen Wochen die Gemeindevorstände fast in allen Gemeinden des Bezirkes neu bzw. zum Großteil wiedergewählt und damit die erste Voraussetzung geschaffen für ein weiteres Funktionieren der Verwaltung in den Gemeinden. Wenn durch Gesetz die Funktionsdauer des Gemeinderates auf 6 Jahre festgelegt wurde, also auf verhältnismäßig lange Frist, so dies hauptsächlich deshalb, um auf lange Sicht hinaus Planungen und Probleme vorzubereiten und die Finanzierung sichern zu können. Durch die kürzere Funktionsdauer des Gemeindevorstandes soll den Gemeinderäten die Möglichkeit gegeben sein, nach Ablauf von 3 Jahren zu prüfen, ob die Gewählten richtig gearbeitet, ob sie das Vertrauen gerechtfertigt und ob sie imstande sind, auch fernerhin die Geschäfte der Gemeinde zu führen. Die verkürzte Funktionsdauer der Gemeindevorstandsmitglieder soll aber auch diesen selbst die Möglichkeit geben, wenn sie die Tätigkeit als zu anstrengend finden, wenn sie in ihren eigenen wirtschaftl. Belangen zu überlastet sind, wenn sie glauben, daß nun andere auch die Freuden und Leiden dieser Arbeit verkosten sollen, eine Wiederwahl abzulehnen. Die Ergebnisse der Wahlen in die Gemeindevorstände in den 30 Gemeinden des Bezirkes haben grundsätzlich keine wesentlichen größeren Veränderungen gebracht. Von 30 Bürgermeistern wurden 24 wiedergewählt. So mancher hat dem Bitten und dem Drängen der Gemeinderäte und der Gemeindebürger nicht widerstehen können und hat trotz so mancher Enttäuschung, trotz großer Überlastung die schwere Bürde eines Bürgermeisters opferbereit und pflichtbewußt auf sich genommen.

Der Abschluß dieser dreijährigen Funktionsperiode gibt Veranlassung, ja mehr, uns allen die Verpflichtung, allen denjenigen die in der Gemeindegemeinschaft selbstlos und uneigennützig und so erfolgreich tätig waren und sind, den Dank und die Anerkennung auszusprechen. Wohl die meisten haben sich ehrlich abgemüht und waren bestrebt, sachlich und objektiv unter Berücksichtigung der Interessen der Allgemeinheit die Verwaltung zu führen. Sie haben ihre Zeit geopfert, sie haben oft ihren eigenen Betrieb hintangestellt, sie haben sich an die Spitze der Diener des Volkes gestellt. Wenige werden den Dank ausgesprochen bekommen haben, jedoch können alle versichert sein, daß, auch wenn die Bevölkerung schimpft und kritisiert und wenig lobt, trotzdem sie die Tat und den Erfolg sieht und anerkennt. Auf den Dank zu warten wäre verfehlt, die innere Befriedigung der bewußten Pflichterfüllung und der äußere Erfolg muß genügen und Ansporn sein zu weiterer gedeihlicher Arbeit.

### KUNDMACHUNG

#### betreffend die Meldepflicht zur landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherung für das Jahr 1958

Alle Personen, die auf ihre Rechnung und Gefahr einen land- oder forstwirtschaftlichen oder ähnlichen Betrieb (siehe Punkt I) führen, sind verpflichtet, alle in ihrem Betrieb tätigen, versicherungspflichtigen Personen zu melden.

#### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Land- und forstwirtschaftliche bzw. ähnliche Betriebe sind insbesondere: Betriebe des Ackerbaues, der Wiesen-, Weide-, Alp- und Waldwirtschaft, der Harzgewinnung und Köhlerei, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, der Viehzucht, Viehhaltung und Milchwirtschaft, der Imkerei, des Obst-, Wein- und Gartenbaues und die Baumschulen:

## II. Zu melden sind

1. die Betriebsinhaber (Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, Fruchtgenußberechtigte und Teilnehmer an einer Erwerbsgesellschaft);
2. deren Ehegatten;
3. deren Kinder, Enkel, Wahl(Adoptiv)- oder Stiefkinder die das 20. Lebensjahr **spätestens am 31. Dezember 1958** vollendet haben.

## III. Art und Inhalt der Meldung

Die Meldung hat alle wesentlichen Angaben zu enthalten, die für die Durchführung der Versicherung notwendig sind. Meldevordrucke liegen bei jedem Gemeindeamt auf.

1. Es ist eine Meldung **nur über Personen zu erstatten**, die in dem in Betracht kommenden Betrieb **im Jahre 1958**
  - a) eine die Pflichtversicherung begründete **Erwerbstätigkeit oder Beschäftigung aufgenommen**,
  - b) eine die Pflichtversicherung begründete **Erwerbstätigkeit oder Beschäftigung beendet haben**.
2. Tritt ab 1. 1. 1959 ein Wechsel in der Person des Betriebsinhabers ein, hat der Übernehmer die Übernahme der Hauptstelle, bzw. der zuständigen Außenstelle der Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsanstalt binnen einem Monat nach Übernahme zu melden.

## IV. Verstöße gegen die Melde-, Anzeige- und Auskunftspflicht

Personen, die der ihnen auf Grund des landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetzes obliegenden Verpflichtung zur Erstattung von Meldungen und Anzeigen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen, die Erfüllung der Auskunftspflicht verweigern oder in den ihnen obliegenden Meldungen, Anzeigen und Auskünften unwahre Angaben machen, begehen eine Verwaltungsübertretung und werden, wenn die Handlung nicht nach anderer Bestimmung einer strengeren Strafe unterliegt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu 3.000 Schilling, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 2 Wochen bestraft. Wenn aber Schädigungsabsicht vorliegt, werden sie mit Arrest bis zu sechs Wochen bestraft. Wegen des kurzen Zeitraumes zwischen der Verlautbarung des Gesetzes um den 31. März 1959 wird die Anstalt bei verspäteten Meldungen für das Jahr 1958 von der Anwendung obiger Bestimmungen Abstand nehmen, **wenn die Meldung bis spätestens 15. Mai 1959 bei der Hauptstelle bzw. bei der zuständigen Außenstelle einlangt.**

Wien, im April 1959

Der leitende Angestellte:

Der Obmann:

Dr. Hans Wychera e. h. NR.-ÖKR. Alois Scheibenreif e. h.

## Kundmachung

### über die Einteilung der Wahlsprengel und Wahllokale

Gemäß den Bestimmungen des § 57 der Nationalrats-Wahlordnung 1959, BGBl. 71/1959, wird das Stadtgebiet von Landeck in 7 Wahlsprengel eingeteilt. Diese Wahlsprengel umfassen folgende Straßen, Gassen u. Plätze.

**Wahlsprengel I: Angedair-West** (Gasthaus Greif): Fischerstr. Nr. 1 - 46, Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Urichstr. Nr. 1 - 14, Urtlweg, Tramserhof.

**Wahlsprengel II: Untere Stadt** (Vereinshausaal): Jubiläumstr., Kirchgassl, Malserstr., Maisengasse, Spenglergasse. **Zugleich Wahllokal für Wahlkartenwähler.**

**Wahlsprengel III: Perfuchs** (Gasthaus Arlberg): Burschlweg, Gramlachweg, H. Friedrichstr., Innstr., Katlaunweg,



## A. T. T.-Ecke

### Frühjahrsfahrt 1959

Treffpunkt für alle Teilnehmer an der Frühjahrsfahrt am 2. Mai um 13 Uhr am Bahnhofplatz in Landeck. Abfahrt spätestens 13.15 Uhr. Erster Sammelpunkt beim Gasthof Kranebitten vor Innsbruck, von dort geschlossene Fahrt durch Innsbruck. Nächster Sammelpunkt am Brenner nach der Grenze; dann Weiterfahrt nach Sterzing.

Am 3. Mai Abfahrt von Sterzing in Richtung Jaufen Punkt 9 Uhr. Erster Sammelpunkt beim Jaufenpaß vor dem Paß. Nächster Sammelpunkt in Sond beim Gasthaus Andreas Hofer. Um ca. 12 Uhr Ankunft im Dorf Tirol. Das weitere Programm wird nach dem Mittagessen im Dorf Tirol bekanntgegeben. Humor und Straßenkameradschaft soll mitgebracht werden.

Knappenbühel, Kristille, Perfuchsberg, Schentensteig, Thialmühle.

**Wahlsprengel IV: Bruggen** (Gasthaus Traube): Bruggfeldstr., Flirstr., Kreuzgasse, Leitenweg, Perfuchsberger-Au, Prandtauerweg.

**Wahlsprengel V: Perjen-West** (Gasthaus Adler): Adamhofgasse, Kirchenstr., Riefengasse, Römerstr., Perjenerweg, Schrofensteinstraße.

**Wahlsprengel VI: Perjen-Ost** (Gasthaus Nußbaum): Bahnhofstr., Lötzweg, Obere Feldgasse, Siedlergasse, Untere Feldgasse.

**Wahlsprengel VII: Angedair-Ost (Café Winkler):** Andreas-Hoferstr. Fischerstr., Nr. 48 - 64, Kreuzbühelgasse, Salurnerstr., Urichstr. von Nr. 15 aufwärts bis einschl. Pontlatzkaserne.

Der Bürgermeister als Gemeindevahllleiter:

Komm.-R. Ehrenreich Greuter e. h.

## Kundmachung

### über Verbotszonen, Alkoholverbot und Wahlzeit

Gemäß § 56 der Nationalrats-Wahlordnung, BGBl. 71/1959, werden nachstehende Verfügungen der Gemeindevahlbehörde kundgemacht:

**Verbotzonen, Alkoholverbot.** (§ 62 NWO.). Im Gebäude des Wahllokales und in einem Umkreis von 50 m von diesem, ist am Wahltage jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u. dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltage von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienste befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist am Tage vor der Wahl ab 20 Uhr und am Wahltage selbst bis 20 Uhr allgemein verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu S 2.000.-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet.

**Wahlzeit** (§ 63 NWO.) Wahlzeit ist am 10. Mai von 7 - 17 Uhr. Für die Nationalratswahl besteht Wahlpflicht.

Der Bürgermeister als Gemeindevahllleiter:

Komm.-R. Ehrenreich Greuter e. h.

## Kundmachung

### über die Ausstellung von Wahlkarten

Nach den Bestimmungen des § 34 der Nationalratswahlordnung 1959, BGBl. Nr. 71/1959, nehmen an der Wahl nur Wahlberechtigte teil, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht grundsätzlich in dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. (§ 44 NWO.) Der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte steht zu:

1. Wählern, die ihren ordentlichen Wohnsitz zwischen dem Stichtag und dem Wahltag in eine andere Gemeinde verlegen;
2. Wählern, die sich am Wahltag an einem anderen Ort als den ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar
  - a) Studierenden, wenn sie sich bei ihren Angehörigen befinden;
  - b) Mitgliedern von Wahlbehörden, deren Hilfskräften und den Wahlzeugen;
  - c) Personen, wenn ihr Aufenthalt im öffentlichen Interesse begründet ist, (z. B. Eisenbahn- und Postbedienstete, Sicherheitsorgane, Arbeiter auf elektrischer Montage, bei Gas- oder Wasserarbeiten, Bedienstete von Unternehmen periodischer Personentransporte, Studienexkursionen usw.);
  - d) Personen, wenn sie sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt in Obhut befinden oder dort Dienst verrichten. Das gleiche gilt für Personen, die in einer Kuranstalt eine Kur gebrauchen.

Anmeldung des Anspruches (§ 45 NWO.).

1. Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Behörde, von der der Wahlberechtigte nach seinem ordentlichen Wohnsitz in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, spätestens am 3. Tag vor dem Wahltage mündlich oder schriftlich zu beantragen. Beim Antrag ist außer einem Identitätsdokument vorzulegen:

- a) In den Fällen des § 44, Z. 1 und 2, lit. a: die Meldebestätigung oder ein sonstiger Urkundennachweis, aus dem sich die Verlegung des Aufenthaltsortes ergibt;
- b) In den Fällen des § 44, Z. 2, lit. b und c: eine Bescheinigung, aus der die Berufung des Antragsstellers zu einer der dort angeführten Tätigkeiten am Wahltage hervorgeht;
- c) Im Falle des § 44, Z. 2, lit. d: die Bestätigung der Anstaltsleitung, bei nicht in Kuranstalten untergebrachten Personen außerdem die Bestätigung der Gemeinde.

2. Gegen die Verweigerung der Wahlkarte steht ein Rechtsmittel nicht zu.

Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden. (§ 46, Abs. 2 der NWO.).

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist im Rathaus Zimmer 7 einzubringen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

### Tödlicher Unfall eines spielenden Kindes

Als der Personenzug am 25. 4. gegen 16.50 Uhr von St. Anton in Richtung Landeck fuhr, sah der Lokomotivführer in der unübersichtlichen Kurve bei der Wolfsgrube, westlich von Flirsch, 100 m vor sich den 2-jährigen Josef Edmund Gell mitten im Bahngleis stehen. Trotz sofortiger Schnellbremsung rollte der Zug bis zum zweitletzten Wagen über das Kind. Josef Gell wurde mit schweren Kopfverletzungen und einem Schädelbruch von der Landecker Rettung in das Krankenhaus Zams eingeliefert, wo er gegen 22.30 Uhr seinen schweren Verletzungen erlegen ist.

### Florianifeier und Motorspritzenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Landeck

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 7. Mai 1959, begeht die Freiwillige Feuerwehr Landeck unter Mitwirkung der Stadtkapelle Landeck ihre diesjährige Florianifeier. Die einzelnen Züge marschieren geschlossen an und sammeln sich um 8 Uhr vor dem Kino, von wo aus der Abmarsch zur Kirche erfolgt. Die Florianimesse, deren musikalische Ausgestaltung dankenswerter Weise ebenfalls die Stadtmusikkapelle übernommen hat, beginnt um 8.30 Uhr. Anschließend findet vor der Hauptschule die Weihe der neuen VW-Motorspritze des 1. Zuges statt. Nach deren Beendigung erfolgt der Abmarsch.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Zams am 12. 4. eine Claudia dem Gend.-Beamten Edmund Walser und der Maria, geb. Waibl, Feichten 52; am 14. 4. eine Christine dem Mineur Heinrich Grieser und der Ehrentraud, geb. Hauser, Tobadill 44; am 16. 4. ein Robert Maria dem Elektriker Franz Mayr und der Rosa, geb. Zangerle, Landeck, Schrofensteinstraße 14; ein Stefan dem Mineur Andreas Rifek und der Alma, geb. Schwendinger, Landeck, Kreuzbühelgasse 22; am 17. 4. ein Franz dem Hilfsarbeiter Johann Rudigier und der Maria, geb. Auer, Tobadill 11; ein Fritz Robert dem Hilfsarbeiter Friedrich Walser und der Elisabeth, geb. Wolf, Ischgl 147; am 18. 4. ein Christoph Johannes Josef Maria dem Lehrer Bruno Flunger und der Hildegard, geb. Thöni, St. Anton 157; eine Elvira dem B.B.-Angestellten Alfred Eberl und der Gerlinde geb. Gabl, Landeck, Schrofensteinstraße 11; am 19. 4. ein Josef Franz dem Hilfsarbeiter Eugen Jehle und der Maria Theresia, geb. Siegele, Kappl 222; am 20. 4. ein Anton Alois dem Tischlermeister Alois Kofler und der Rosa, geb. Beer, Prutz 49; eine Juliana dem Müller Karl Landerer und der Elisabeth, geb. Netzer, Zams, Lötztal 46.

**Trauungen.** Es heirateten in Zams am 2. 5. der Kunstschlosser Remigius Pangratz und die Verkäuferin Gertraud Kurz, Landeck, Römerstraße 32.

**Sterbefälle.** Es starben in Zams am 21. 4. die B.B.-Pensionistenswitwe Amalia Plank, geb. Soukut, Landeck, Lötztalweg 55, 73 Jahre; am 22. 4. die Hausfrau Josefa Lackstätter, geb. Haiden, Schönwies 169, 33 Jahre alt; am 24. 4. die Bäuerin Amalia Walser, geb. Neururer, Zams, 61 Jahre. Es starben in Landeck am 23. 4. der B.B.-Beamte i. R. Michael Wilberger, Landeck, Malsersstraße 67, 60 Jahre; am 24. 4. die Hausfrau Anna Kathrein, geb. Zangerl, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 43, 79 Jahre.

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

**Feldstecher Hallicht**

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

**J. Plangger - LANDECK**

## Kulturreferat der Stadt Landeck

Das Tiroler Landestheater gastiert am Donnerstag, den 7. Mai (Christi Himmelfahrtstag) um 20.30 Uhr (nach der Maiandacht) mit dem modernen Stück „Der Erfolgreiche“ von W. und J. Firner in der Aula des Bundesrealgymnasiums. Alle Abonnenten werden hiemit zur dritten Vorstellung aufgerufen. Dieses mitreißende Stück stammt von Schriftstellern, die durch Bühnenerfolge bereits Weltruhm erlangt haben.

Freier Verkauf: Buchhandlung Grissemann und Abendkassa.

**Achtung!** Die nächste Nummer des Gemeindeblattes wird wegen des Feiertages erst am Samstag zugestellt!

**Fundausweis.** Es wurden gefunden: 1 Kinderpullover, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Schlüsselbund, 1 Aktentasche mit Motorradbekleidung, 1 Aktentasche, 1 Kopftuch.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

**Hohes Alter.** Herr Vinzenz Draxl, Knappenbühel 11, feierte dieser Tage seinen 82. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich.

### Bezirksjugendsingen - ein voller Erfolg

Wie bereits verlautbart, wurde am 26. 4. 1959 in der Aula des Realgymnasiums das diesjährige Jugendsingen des Bezirkes Landeck durchgeführt. Da die Veranstaltung bestens organisiert und die Darbietungen sehr schön waren, konnten die hohen Erwartungen der zahlreichen Zuhörer vollauf befriedigt werden. Nach dem Urteil des Fachinspektors für Musikerziehung, Leo Rinderer, war die Liedauswahl der einzelnen Chöre durchwegs gut und die Art und Weise des Singens ließ erkennen, daß nun die jahrelangen Bemühungen erfreuliche Erfolge zeigen. Er bemerkte auch, daß mehrere Chöre dafür reif wären, beim Landesjugendsingen teilzunehmen, doch könne aus organisatorischen Gründen nur der Auswahlchor der Lehrerinnenbildungsanstalt Zams, der besonders schöne Leistungen zeigte, den Bezirk Landeck am 6. Mai vertreten.

Sehr fein war die Verbindung von Spiel und Gesang, wie es die dritte Klasse der Volksschule Perjen zeigte, und besonders lebhaft wirkte das Wanderlied der 4. Klasse dieser Schule, das wandernd und unter Schwenken der

**Im Pfarrsaal Landeck** spricht am Mittwoch, den 6. Mai um 20.15 Uhr Dr. Leo Gutmann über das Thema „Er schuf sie als Mann und Frau“. Zu diesem Vortrag sind alle Mädchen über 17 Jahren herzlich eingeladen.

grünen Hüte gesungen wurde. Durch die Mitwirkung des Bläserchors der Stadtmusikkapelle Landeck und der beiden Spielgruppen des Realgymnasiums erhielten die gesanglichen Darbietungen einen feinen, festlichen Rahmen.

Das Jugendsingen war tatsächlich eine herzerfreuende Veranstaltung, die den aufgeschlossenen Erwachsenen bewies, daß unsere Jugend nicht schlechter, sondern nur anders geworden ist. Alle Kinder und Jugendliche, die durch Gesang oder Spiel bei dieser Veranstaltung mitwirkten, haben für ihre Leistungen den Dank verdient, den ihnen der Bezirksschulinspektor für ihre Opferbereitschaft und ideale Haltung aussprach. Dank und Anerkennung verdienen aber auch die Lehrkräfte, die sich so sehr um unsere Jugend annehmen und sie durch Gesang und Musik erleben lassen, daß wir neben all dem Fortschritt unserer Zeit doch noch wahre Menschlichkeit suchen und pflegen müssen. M.

## Ausflug der Berufsschule Pettneu

Zum Abschluß des heurigen Berufsschuljahres machten die Knaben einen halbtägigen Ausflug ins Obergericht. Das war für die Burschen ein Ereignis, mit dem VW-Bus der Bezirksbauernkammer Landeck auszufliegen.

Bei der Pontlatzer Brücke wurde das erstmalig Halt gemacht. Kurze Worte ließen den Schülern die Kämpfe von anno 1809 anschaulich werden. Auch das neue Stauwerk in der Runserau machte großen Eindruck. Die Fahrt auf der schmalen Straße nach Fiß brachte die Schönheit des Obergerichtes mit jeder Kurve eindrucksvoller näher. Die drei Bergdörfchen sind wegen ihrer einmaligen Lage und wegen ihres herrlichen Ausblickes beneidenswert. Nett waren auch die Leute, mit denen man gleich ins Gespräch kam. Welch einen Gegensatz zu den Bauernhäusern von Pettneu bildeten die Häuser in Fiß mit ihren Hauseinfahrten! Wie gemütlich muß es doch in der altherwürdigen Pfarrheimstube in Serfaus sein! Wie herrlich ist die Aussicht von Laudeck! Herr Ing. Max Juen erläuterte auf luftiger Stätte die Bewässerungsanlage von Kauns und die muster-gültige Obstanlage von Prutz. Das war anschaulichste Heimatkunde! Als letztes zeigte uns der Herr Wirtschaftsberater noch die stilvolle Oberinntaler Bauernstube und die neuzeitliche Musterküche in der Bezirksbauernkammer Landeck.

Die Burschen, die zum erstenmal ins Obergericht kamen, werden die Eindrücke des Ausfluges nicht so bald vergessen! A.W.

## Goldene Medaille für Rudolf Walter, Galtür

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschluß vom 14. 3. 1959 dem Bürgermeister in Galtür, Herrn Rudolf Walter, die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Die Auszeichnung wurde dem Genannten im Zuge einer Gemeindefeier in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Herrn LA. Präsident Lackner von Herrn Bezirkshauptmann Dr. Koler am Sonntag, den 26. April 1959 mit Worten des Dankes und der Anerkennung überreicht.

Bürgermeister Rudolf Walter ist am 15. 11. 1890 in Galtür geboren. Er war von 1919 bis 1922 1. Gemeinderat in dieser Gemeinde und in den darauffolgenden 18 Jahren Alpmeister der Gemeinde, während des 2. Weltkrieges Gemeinderat und nach Kriegsende von 1946 bis heute Bürgermeister von Galtür. Er genießt nicht nur in seiner Heimatgemeinde, sondern im ganzen Paznauntal und im ganzen Bezirk Landeck durch sein ruhiges, entschlossenes Auftreten und seinen restlosen Einsatz für die Belange seiner Gemeinde das größte Ansehen. Während seiner amtlichen Tätigkeit als Bürgermeister gelang es ihm mit Geschick und großer Klugheit die Interessen der Gemeinde Galtür in den zahlreichen Verhandlungen mit den Vorarlberger Illwerken, betreffend die Überleitung der Tiroler Bäche, zu wahren.

Die Bauten der Vorarlberger Illwerke und die dadurch bedingte erhöhte gemeindeamtliche Tätigkeit stellten an ihn als den Bürgermeister der Gemeinde Galtür wirklich große Anforderungen und erforderten seinen ganzen Einsatz.

Bürgermeister Rudolf Walter hat jederzeit und zu jeder Stunde unter Hintansetzung seiner persönlichen und

wirtschaftlichen Interessen seine ganze Kraft seiner Gemeinde und der Allgemeinheit gewidmet.

Während seiner Amtstätigkeit wurde auch die Wasserleitung mit einer Länge von ca. 8.50 km gebaut, ein Waldweg in das Laraintal in Angriff genommen, die unzähligen Gemeinewege ordentlich instandgesetzt, die Volksschule neu gebaut, die Kirche renoviert, Kirchenglocken angekauft und die Erneuerung der Feuerwehrhalle durchgeführt.

Besonderes Geschick zeigte er bei den Verhandlungen über die Grundablöse mit den Illwerken sowie für die Verbreiterung und die Erneuerung der Paznauntaler Bundesstraße.

Dank seiner Initiative wurden auch eine großzügige Waldaufforstung und Lawinenverbauung im Gemeindegebiet Galtür in die Wege geleitet.

Mit den Gemeindebürgern von Galtür und der Bevölkerung des ganzen Paznauntales gratulieren auch sämtliche Bürgermeister des Bezirkes dem Ausgezeichneten.

Bürgermeister Kommerzialrat Greuter und LA. Präsident Lackner sprachen herzliche Worte der Anerkennung und Gratulation. Bgm. Stellv. Walter gratulierte namens der Gemeinde. Die Musikkapelle Galtür umrahmte die Feier.

Bezirkshauptmann: Dr. F. Koler



## S P O R T

### Landeck - Wörgl 4:1

Schiedsrichter Erne gut. Landeck in normaler Aufstellung: (Braunhofer spielte Linksaußen, Sieß in der Verteidigung und Szep als Aufbauläufer) konnte in Wörgl einen sicheren Sieg feiern. Wenn auch Wörgl schon in der 2. Minute den ersten Treffer erzielen konnte, waren sie in der Folgezeit stark unterlegen. In der 7. und 9. Spielminute hieß es durch Braunhofer 2:1. 10 Minuten später erhöhte Albertini aus einem Gedränge auf 3:1 und schon in der 29. Minute konnte wiederum Albertini, der von Tiefenbacher herrlich eingesetzt wird, durch Kopfball den Endstand herstellen.

Beste Landecker waren Gadiant, der unermüdlich seine Mitspieler einsetzte, Braunhofer und Albertini sowie Prantner.

### Sportvorschau

Stadion Landeck: 12.45 Uhr Landeck - Schönwies (Jun.)  
14.15 Uhr Landeck II - Ötztal II, 16 Uhr Landeck I - Kundl I.

### Frühsommer

Blühende Wiesen, Bäume voll Blüten, Frühsommerduft, Goldammer, Drossel und Lerchen — der Kuckuck ruft, Bäche plaudern und fließen auf Wiesen, goldgelb und grün,  
überall singen Grillen — und nichts als Blühen und blühen.

Mittag, da senkt sich der Schlaf wie ein Tuch aus Seide über das sommerlich blühende Purpurgeschmeide, Rehe und Vögel, Käfer, Falter und alles Getier geht wie im Traume leise und flüsternd vorbei an mir. Hebe die Hand und rühr an den Traum, den Traum — Gott, o mein Gott, Dein seidener Mantelsaum.

Fritz Zelle.

### Gärten der Bildung — auch im Winter blühend

Mohammed Idrisi, einer der bedeutendsten arabischen Geographen, der im zwölften Jahrhundert am normanischen Hof lebte, nannte die Landkarten „Gärten der Bildung und Trost der Seele“. Die Orientalen sind für ihre blumige Sprache bekannt — und in den seither verflorenen acht Jahrhunderten wurde unserer Erde und ihren Kontinenten viel von den Geheimnissen der damaligen Zeit enthüllt. Die Welt ist „kleiner“ geworden, heißt es so schön. Aber wissen wir, die „geographischen Laien“ wirklich mehr von ihr?

Da gibt es — eine verbürgt wahre — Episode, die einer Autobus-Reisegesellschaft widerfuhr: Der Fahrer war neu auf der Strecke nach dem Süden, der Reiseleiter in der Mittagshitze eingenickt. Als er erschreckt hochfuhr, hatte der Bus das berühmte Florenz schon hinter sich gelassen. „Ich hoffe, die Herrschaften haben wenigstens einen Blick hinausgeworfen“, meinte der Reiseleiter zu der an ihren Lunchbrötchen schmatzenden Reisegesellschaft. „Nein, wieso —? war die allgemeine Antwort. „Man hat uns ja nichts gesagt...!“

Sicher: Ein krasser Einzelfall. Aber in gemilderter Form kommen solche Vorfälle immer wieder vor. In der modernen, schnellebigen Zeit, in der 14 Urlaubstage für das Kennenlernen eines ganzen Landes genügen müssen, kann nicht an jeder historischen oder landschaftlich bedeutsamen Stelle gehalten werden. Wer rechtzeitig vorher im „Garten der Bildung“ spazierenging, wird erkennen, daß der Urlaub noch viel schöner werden kann.

Zur „Vorfreude“ für Italienfahrten genügen Karten im Maßstab 1 : 1 Million vollkommen. Von Gebieten, die größeres Interesse erwecken, wo die Wahl zwischen mehreren Routen gegeben ist oder Sehenswürdigkeiten dicht beieinander liegen, wählt man besser Karten von 1 : 500.000. Für Wanderkarten — etwa für gewisse Bergtouren — wird meist der Maßstab 1 : 50.000 verwendet. Hier finden wir schon jede Jägerhütte und jeden Bach, so, als säßen wir in einem Flugzeug 3000 Meter über der Erde. Aber vorher berät man sich auf jeden Fall mit dem Fachhändler, denn die Neuerwerbung soll nicht als unhandlicher Wälzer verstauben. Der eingangs erwähnte Mohammed Idrisi hat auch gesagt: „Mit Karten soll man so leben, wie mit der Welt, in der wir leben.“ Das ist allen zukünftigen Wandlern in den Gärten der Bildung ans Herz zu legen...

### Erziehung mit der Schere

MOSKAU. — Jungen Mädchen in Riga, die in der Öffentlichkeit Rock'n'Roll tanzten, wurden von „Hilfsbrigaden der Miliz“ die Köpfe kahl geschoren. Nach fruchtloser Verwarnung wurden die Mädchen aus dem Tanzlokal in Autos verfrachtet und außerhalb der Stadt kahl geschoren. Die Moskauer Jugendzeitung „Moskowski Komsomolez“ stellt dazu fest, eine Erziehung mit Hilfe von Scheren sei nicht am Platze. (AID)

### Stricken zur Beruhigung

LONDON. — Für nervöse, überreizte oder gelangweilte Männer sei Stricken das beste Beruhigungsmittel, behauptet der Londoner Psychologe Dr. Casson. Er empfiehlt den Herren der Schöpfung, auch auf der Fahrt zum Büro zu stricken und die Verwunderung der pfeifrauchenden Mitreisenden einfach zu ignorieren. Denn stricken sei besser als rauchen, Kreuzworträtsel zu lösen oder die Comics zu lesen.

### Fünfeinhalb Milliarden Menschen im Jahr 2000

WASHINGTON. — Im Jahre 2000 wird nach einer Voraussage eines privaten statistischen Instituts in Washington die Erde wahrscheinlich eine Bevölkerung von 5,5 Milliarden Menschen haben. Bereits im Jahre 1980 werden auf der Erde vier Milliarden Menschen leben, im Vergleich zu den 2,79 Milliarden, die im Jahre 1957 die Erde bevölkerten.

Das Institut stellte diese Schätzungen auf Grund des gegenwärtigen Verhältnisses der Zahlen für Geburten

und Todesfälle auf. Unter den einzelnen Staaten habe China im Jahre 1957 den stärksten Bevölkerungsanstieg mit 15 Millionen Menschen gehabt. In der gleichen Zeit sei die Bevölkerung Indiens um sechs Millionen, die der Sowjetunion um 3,6 Millionen und die der Vereinigten Staaten um 2,6 Millionen Menschen angewachsen. Ungefähr ein Drittel der gegenwärtigen Erdbevölkerung, eine Milliarde Menschen, lebt in den Staaten des Ostblockes. (AID)

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 3. 5.: Fest d. Kreuzauffindung - 5. Sonntag n. Ostern - Bittsonntag - Kommunionssonntag d. Männer u. d. Frauen. - 6 Uhr hl. M. f. † Eltern Kögl, 7 Uhr hl. M. f. d. † d. Fam. Hirschhuber, 9.30 Uhr hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jm. f. Julie Paulmichl, 20 Uhr Maiandacht.

Montag, 4. 5.: Bittmontag - Hl. Monika - 6 Uhr Jm. f. † Eltern Lang u. hl. M. z. E. d. hl. Florian, nachher Bittgang d. d. Schloßwald, 7.15 Uhr Bittamt f. Elisabeth Stradal, 8 Uhr Standesm. f. Ludmilla Mayr, 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Dienstag, 5. 5.: Bittdienstag - 6 Uhr hl. M. f. Oswald Schieferer u. dessen Mutter, nachher Bittgang n. Burschl, dort hl. M. f. Paula Schwarz, 7.15 Uhr hl. M. f. Irma Greuter, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. † Nigg. 8 Uhr keine hl. Messe!

Mittwoch, 6. 5.: Bittmittwoch - Hl. Johannes v. d. lat. Pforte - 6 Uhr Standesm. f. Marianne Traxl u. hl. M. f. Rosina Larcher, nachher Bittgang d. d. Urtel u. 7.15 Uhr Bittamt zu Unserem Herrn i. Elend, 8 Uhr hl. M. f. Frau Gisela Torre, 17 Uhr Beichtgel.

Donnerstag, 7. 5.: Fest Christi Himmelfahrt - 6 Uhr hl. M. f. Julius Agostini, 7 Uhr hl. M. f. Viktor Gander, 8.30 Uhr Gottesdienst d. Feuerwehr m. hl. M. n. Mng., 9.30 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam. u. Primizsegen, 11 Uhr Standesm. f. Aloisia Trenkwaldler, 20 Uhr feierl. Maiandacht.

Freitag, 8. 5.: Fest d. Erscheinung d. hl. Erzengels Michael - 6 Uhr Standesm. f. Maria Schreiber u. hl. M. f. Eduard Walter, 7.15 Uhr Ja. f. Eduard Doblander, 8 Uhr hl. M. f. Eduard Rudig.

Samstag, 9. 5.: Hl. Gregor v. Nazianz - 6 Uhr hl. M. n. Mng. Cor., 7.15 Uhr hl. M. f. Alois Posch u. dessen Söhne Hugo u. Alfons, 8 Uhr hl. M. f. Ludwig u. Maria Diem, 17 Uhr Beichtgel. 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

### Muttertag

Herzerfreuende Geschenke in hübscher Verpackung.



### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Freitag, 1. 5.: 6 Uhr feierl. Singm. f. Engelbert Marth, 6.30 Uhr hl. M. f. Franz Gfall, 7.15 hl. M. f. Josef Thurner, 20 Uhr erste feierl. Maiandacht m. Predigt.

Sonntag, 3. 5.: Bittsonntag - Fest Kreuzauffindung - 6 Uhr Frühm. f. Johann Achenrainer, 8.30 Uhr hl. M. f. Katharina Messmer, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Jahrtag f. Johann Partoll.

Donnerstag, 7. 5.: Fest Christi Himmelfahrt - 6 Uhr Jm. f. Marianne Marth, 8.30 Uhr Jahrtag f. Franz Bartl, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendm. f. Hermann Marth.

Besonderes: Vom Mai bis Oktober ist an Sonn- und Feiertagen die Frühmesse um 6 Uhr, die Abendmesse um 8 Uhr. An Wochentagen sind die Abendandachten ebenfalls um 8 Uhr.

### Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 3. 5. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds 7. 5.:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Sprengelarzt in Pians, Tel. 6 31 14

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 6. 5. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

## Tischlerlehrling nicht unter 15 Jahren

dringend gesucht. Adresse in der Druckerei Tyrolia

### SICHER ist SICHER

Halten Sie bei dieser Jahreszeit immer einen Schirm bereit.

DAMEN-, HERREN-, UND KINDERSCHIRME



Gelernte, tüchtige

## Verkäuferin

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Gleichfalls wird ein Lehrling aufgenommen.

Anfragen an die Verwaltung des Blattes.

## Für den Firmling!

Große Auswahl an Schweizer Spitzenmarkenuhren

**CERTINA**

**BEVUE**

**ZENITH**

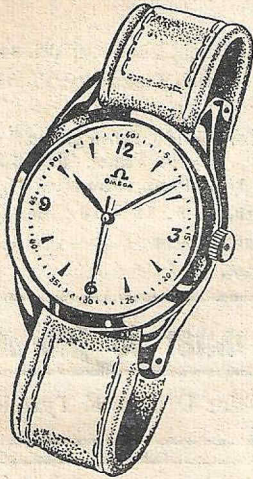
usw.

in allen Preislagen bei

**J. SCHIEFERER**

Uhren - Schmuck - Optik

LANDECK, Malsersstraße



Schenken Sie Ihrem Patenkind

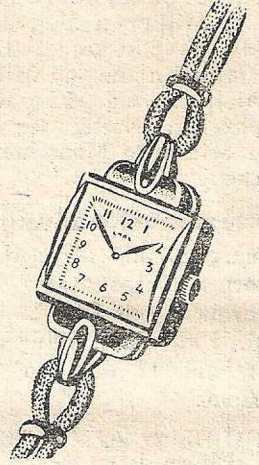
zur **Firmung**

den treuen Gefährten durch's ganze Leben  
**die gute und preiswerte Armbanduhr**

In reicher Auswahl erhältlich im

**J. Plangger**

**Uhrenfachgeschäft  
LANDECK**



**Verlässlicher PARKWÄCHTER**

gesucht. Zu erfahren in der  
DRUCKEREI TYROLIA - LANDECK

UND immer wenn der Tag beginnt,  
im **Morgenrock**  
ist man beschwingt.



**VERKAUFE AB ANFANG MAI**

**10 Wochen alte Junghennen (Leghorn)**  
TRENKWALDER, Landeck-Bruggen

**2 Mann - Kapelle**

3 mal wöchentlich für Sommer frei

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

**Suche** für gepflegten Haushalt zu alleinstehender  
Dame verlässliche und saubere

**BEDIENERIN**

2 halbe Tage in der Woche. Lohn nach Überein-  
kommen. ADRESSE i. d. DRUCKEREI TYROLIA

**Geschenke**

für die Mutter zu ihrem Fest in reicher Auswahl!

**TORTEN** ab S 30.—

(Biskuit, Sacher, Nuss, Obst, Dobos)

Unsere besondere Spezialität:

**Sahne-Frucht-Torte**

**BISKUITT - HERZEN**

zu sehr günstigen Preisen

**Bonbonnieren - Schokoladeherzen**

sowie verschiedene Geschenksartikel aus der

**Fremdenbetten (Halbdauene)**

schon ab S 380.— *Betten-Pesjak*

**Back- und Brathühner**

lebend per kg . . . . . S 20.—  
geschlachtet per kg . . . . . S 30.—

**Geflügelzucht KLINGER - ZAMS**

Im einzigen „Spezial-Damensalon“ von Landeck  
sind Frauen ganz unter sich.

IHR

**DAMENSALON „Ruth“** - Tel. 694  
LANDECK, MARKTPLATZ 15

**Konditorei Handle**

LANDECK



**Lehrmädchen** werden aufgenommen.  
Mit Hauptschule bevorzugt.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

**STOTTERN**

Dauerheilung garantiert  
Kurse in Innsbruck-Tirol

Auskunft vom:  
**Psycho-Institut, Berlin-Charlottenburg 1**  
(Deutschlands größtes  
Fachinstitut)

Sprechangst u.a. Sprachstörungen

Tüchtige, verlässliche

**Angestellte**

für Verkauf und Büro von Lebensmittelbetrieb auf sofort gesucht.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

## Übersiedlungs - Anzeige!

*Dr. Hans Cadema*

ordiniert ab 4. Mai 1959

**Urichstraße 11**

**Haus Frächtere Neuner**

W A R E N H A U S

**L. Schueler - Landeck**

Besichtigen Sie unser gutsortiertes Lager in schönen  
und preiswerten

**Damen-Staubmänteln u. Sommermänteln**  
**Röcke auch in Reinwolle und Vevenit**

**Mode - Strickwesten und Pullover**  
für Herren und Damen

### Danksagung

Für die zahlreiche und aufrichtige Teilnahme, die uns anlässlich des Heimanges meiner lieben Gattin, unserer unvergeßlichen Mutter und Großmutter, Frau

**Anna Kathrein geb. Zangerl**

entgegengebracht wurde, sagen wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Walter Frieden für seine pflichtbewußte und aufopferungsvolle ärztliche Hilfe, Frau Hanni Breiter und Maria Scheiber für die Hilfe in unserer schweren Stunde, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ebenfalls danken wir recht herzlich für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, 2. Mai 1959.

**Josef Kathrein** Gatte

### Danksagung

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, anlässlich des Heimanges unseres lieben Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels, Herrn

**MICHAEL WILBERGER**

B. B. - Pensionist

allen herzlich zu danken, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Felbmayer für seine aufopferungsvolle ärztliche Betreuung, den Schwestern des Versorgungshauses Bartholomäberg in Schruns, der Stadtmusikkapelle Landeck, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für das zahlreiche Geleite und die schönen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im April 1959.

**Bruno und Paula Wilberger mit Kindern**

**10.**  
M A I

# Muttertag!

Eine **TORTE** oder eine **BONBONNIERE**  
aus der

K O N D I T O R E I

# MAYER

ist immer ein begehrtes Geschenk!

Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.

# SPAR

**AKTION** v. 30. 4. - 6. 5.

**Für unsere Mutti**

**Edelfourree-Mischung** 4<sup>60</sup>  
mit Muttertags - Glückwunschtelegramm 1 Sa.

**Bohnenkaffee** 44<sup>00</sup>  
in der REGIO - Frischhalbedose mit Patentverschluß 1 Ds. 350 g Netto - Inh.

**3% SPAR-RABATT**



## Weil

am Samstag gesperrt ist, ist ein

### Kühlschrank

besonders wichtig!

Besichtigen Sie, bitte, bei mir die neuen

### BBC-Kühlschränke

Ab S 4.200.- in jeder Preislage bis 10 Monatsraten!

## Radio Fimberger LANDECK

Hier abtrennen!

Gegen Einsendung dieses Bons erhalten Sie kostenlos ein farbiges, ausführliches Prospekt.

Bitte, genaue Adresse angeben.

Schöner **Hund** (reinrassiger Rottweiler)  
3 Jahre alt, preiswert zu verkaufen.

PATSCHIEDER, Ried 45

Wir freuen uns, allen werten Gästen und Freunden nunmehr bekanntgeben zu können, daß es uns gelungen ist, eine der besten Kapellen für diesen Sommer zu gewinnen.

Sie hören ab 1. Mai **jeden** Abend

## Franz Steffanides

mit seinem erstklassigen Trio

im *Hotel Sonne* - LANDECK

Um Ihren geschätzten Besuch bittet:

F.A.M. *Karl Graber*

Zwei junge **Stallziegen** (Muttel) zu verkaufen.

Anton Erhart, Landeck, Bruggfeldstr. 39

**Miele** *Automatic*  
mit und ohne Schleudergang

Die  
vollautomatische  
Waschmaschine  
mit der besonders  
großen Leistung



**R. Fimberger - LANDECK**

## Lichtspiele Landeck

### Der Bauerndoktor von Bayrisch Zell

Eine volkstümlich lustige Geschichte um den männlichen Erben des Guldenhofes. Beppo Brem, Gretl Theimer u. a.

Freitag, 1. Mai 14, 17 und 20 Uhr  
Samstag, 2. Mai 17 und 19.45 Uhr

### LIEBELEI

Eine der schönsten und ergreifendsten Liebesgeschichten. Arthur Schnitzlers „Liebeleii“ mit Romy Schneider.

Sonntag, 3. Mai 14, 17 und 20 Uhr  
Montag, 4. Mai 19.45 Uhr

### Der Tag der Vergeltung

Männer-Mädchen in einem Film voll dramatischer Spannung. Joseph Cotten, Suzan Ball, Shelley Winters u. a.

Dienstag, 5. Mai 19.45 Uhr

### .... und abends in die Scala

Ein Farbfilm aus der Welt des großen Wirbels. Catarina Valente singt die Schlager der Saison.

Mittwoch, 6. Mai 19.45 Uhr  
Donnerstag, 7. Mai 14, 17 und 20 Uhr

Voranzeige: **Drei Sünderinnen**

Ab Freitag, 8. 5. 59

#### GELEGENHEITSKAUF:

**Waschmaschine** für 3 kg Trockenwäsche, 2 KW-Anschlußwert, fast neu, günstig zu verkaufen bei Fa.

**ING. KARL WEIGEL** RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN  
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Ehrliches

## Lehrmädchen

mit Hauptschule wird für Gemischtwarenhandlung per sofort oder Schulende aufgenommen. Für gute Verpflegung und Quartier ist gesorgt.

Nur schriftliche Bewerbungen unter Nr. 24448 an die Druckerei Tyrolia

**Gesucht** in Jahresstelle:

Tüchtige, selbständige

## Köchin

für Pension mit Restauration nach dem **Ober-Engadin**.

Lohn nach Leistung 400.- bis 550.- Fr. pro Monat, dazu freie Station. Eintritt sofort möglich.

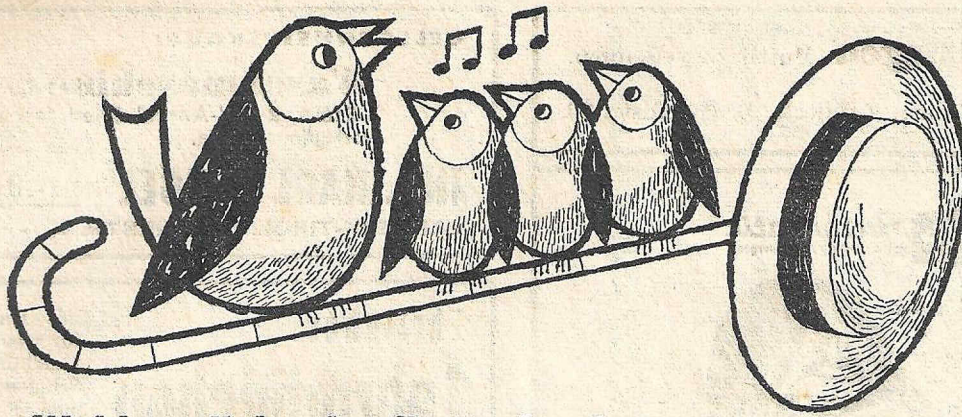
Offerte gefl. mit Zeugnissen und näheren Angaben an **Fam. G. Merkt-Fimlan**, Gasthaus-Pension, **Bernina-Suot** bei Pontresina.



*hibler* **Kaffrosta**  
ein gesunder Kaffee

**AROMAVEREDELT**  
— RÖSTFRISCH —





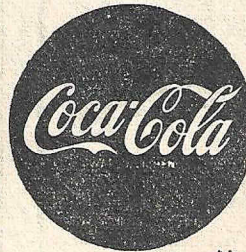
5/59 T

**Wohin soll der Ausflug gehen?**

An einen schönen See? In den Wald? Oder bleiben Sie zu Hause?  
 Es kann überall schön sein, wenn man es sich schön macht. –  
 Etwas Gutes zum Essen und köstlich-kühles „Coca-Cola“ – da läßt  
 sich's wohl sein, da genießt man die erholsamen Stunden  
 in dieser schönen Jahreszeit so richtig.

**Für den Balkon und den Garten** ist die Familien-  
 flasche besonders vorteilhaft. Sie ist preisgünstig, praktisch beim  
 Servieren und reicht reichum.

Denken Sie beim Einkauf daran:  
 „Coca-Cola“ mitbringen,  
**das macht allen Freude.**



Normalflasche Familienflasche

„Coca-Cola“ ist eine eingetragene Marke

Gebrauchtes **Doppelbett-Zimmer**, 6 teilig, gut  
 erhalten, billig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Verkaufe guterhaltenen **VOLKSWAGEN** preiswert.

JAKSCH, Urichstraße 26

**Bauknecht** weiß, was Frauen wünschen!

**Kühlschränke:** die meistgekauften der Welt!

Kompressor 112 lt..... S 4.290.—

Kompressor 145 lt..... S 5.590.— mit regelbarer Tiefkühlung!

Kompressor 130 lt..... S 4.390.—

Kompressor 190 lt..... S 6.800.— mit regelbarer Tiefkühlung!

**BAUKNECHT-Tiefkühltruhen:** 100 lt..... S 7.800.- 170 lt..... S 9.500.- 300 lt..... S 12.900.-

alle Modelle mit Gemüseschale und Aromaschutz - im Preis inbegriffen!

Der *Frühjahrs - Messe - Schlager* der FA. BAUKNECHT für die Hausfrauen:

Vollautomatische Waschmaschine 3 1/2 kg S 10.900.-

Vollautomatische Waschmaschine 5 kg S 13.990.-

**Absorberkühlschränke:** Elektra Bregenz 65 lt. .... S 3.190.—

Famulus 80 lt..... S 2.840.—

Wir beraten Sie gerne fachmännisch:

**ING. KARL WEIGEL**

RADIO-ELEKTRO  
 FERNSEHEN

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

An einen Haushalt · Versand bar bezahlt!

**Guten Tag,**  
eine erfreuliche  
Nachricht für Sie ...!



**15 Tage**  
mehr Freizeit im Jahr

---

**THELON-BREITBAHNEN** erhalten Sie

bei

SATTLER und TAPEZIERER

**ROMAN GRITSCH**

MODERNE BODENBELÄGE

ZAMS/TIROL

# 15 Tage mehr Freizeit im Jahr

**können auch Sie sich leisten, liebe Hausfrau!**

**Laden Sie bitte nicht, das ist wirklich ernst gemeint:**

Haben Sie nicht wenigstens eine Stunde täglich damit zu tun, Ihre Bretterböden in der Küche, in der Wohnung oder im Geschäft durch mühseliges Aufreiben, Einlassen, Wachseln, Bürsten u. s. w. rein zu halten? Wenn Sie sich diese eine Stunde ersparen könnten, so würden Sie eben 365 Stunden oder rund 15 Tage zusätzliche Freizeit pro Jahr gewinnen. Lassen Sie aber die notwendige Fußbodenpflege durch eine bezahlte Hilfskraft durchführen, dann könnten Sie sich im gleichen Zeitraum ca. 2.000 Schilling auf die Seite legen, und das ist schließlich auch kein Pappenspiel.

Genau soviel Zeit, Geld und noch viel Ärger dazu ersparen Sie sich durch die Anschaffung eines

## **THELON-BREITBAHNBELAGES,**

**weil er überhaupt keine Pflege braucht!**

**THELON** läßt sich durch bloßes feuchtes Aufwischen sauber halten,  
**THELON** ist auch bei stärkster Beanspruchung praktisch unverwüsthch,  
**THELON** trägt durch leuchtende Farben zur Zierde Ihres Heimes bei,  
**THELON** ist gleitsicher und fußwarm,  
**THELON** wird in einem einzigen fugenlosen Stück nach Ihren Maßangaben angefertigt und kann von jedermann selbstverlegt werden.

Das Geheimnis all der Vorteile von **THELON** liegt darin, daß es aus speziell für solche Zwecke entwickelten Kunststoffen auf PVC-Basis besteht. Mehr verraten wir Ihnen aber heute nicht mehr, denn richtig begeistert über diese umwälzende Neuheit können Sie erst dann sein, wenn Sie einen **THELON-BREITBAHNBELAG** gesehen haben.

Umseitig finden Sie Ihre nächste Bezugsquelle, wo man Sie fachlich richtig berät, Ihnen Muster zeigt und die Preise nennt.

**Denken Sie daran: Anschauen kostet nichts!**

# KLEPPER in ÖSTERREICH



# Tradition und Fortschritt

*Foto links: Johann Klepper*

*Foto unten: Hans Klepper*



Von der Schneiderwerkstatt zum weltweiten Unternehmen – mit diesen knappen Worten läßt sich die Entwicklung der Klepper-Werke charakterisieren. Und das Geheimnis des Erfolges? Ganz einfach: Qualität!

»Das Beste ist für meine Kunden gerade gut genug«, dieses Prinzip des Gründers Johann Klepper (Bild oben) wird heute wie damals beherzigt. So verbinden sich Tradition und Erfahrung glücklich mit technischem Fortschritt zum Wohle der Kunden. Ihre Zufriedenheit zu erlangen und zu bewahren, das ist das unermüdliche Bestreben des jetzigen Inhabers Hans Klepper (Bild rechts).



## WICHTIG

Jeder Kleppermantel trägt in seinem Innenteil dieses Klepper-Markenzeichen. Es ist die Garantie für Sie, einen Kleppermantel und keine Nachahmung zu erhalten. Achten Sie bitte beim Einkauf auf dieses Zeichen, in Ihrem Interesse!



# Die neuesten KLEPPER-Kurzinformationen

## Eine noch bessere »Lunge«

zeichnet den neuen Kleppermantel »Super-Rillo« aus. Schon die seit Jahren bewährte Rillo-Lüftung brachte seinerzeit die Lösung des Lüftungsproblems. Trotzdem gab man sich bei KLEPPER mit dem Erreichten nicht zufrieden. Das Ergebnis: Eine wirksame Kombination des bisherigen Röhrensystems mit einem neuartigen Futter im Lüftungsbereich, dem Atmos-Futter. Schaumstoffstreifen, die in einem Gewebe eingebettet liegen, fördern die Luftzirkulation (Bild unten). Nähere Einzelheiten über diese einzigartige Klimaanlage auf Seite 5.



**WARUM** soll ich mir ausgerechnet einen Kleppermantel beschaffen?« Eine berechtigte Frage. Hier die Antwort: Er hat alle Vorzüge, die man von einem idealen Wetterschutz erwarten kann. Er ist absolut wasserdicht, dabei luftig, leicht, klein zu verpacken, strapazierfähig, einfach zu reinigen und wandelbar fürs ganze Jahr. Lesen Sie auf Seite 12, wie Klepperkunden über ihren Mantel urteilen.

**WO** bekommt man Kleppermäntel? Außer der *Filiale* in Wien gibt es in ganz Österreich Klepper-Vertretungen. Die Anschriften sind auf Seite 15 zusammengestellt. Sie können aber auch ohne jedes Risiko direkt beim Österreich-Vertrieb der Klepper-Werke in Kufstein bestellen. Einfach den Schein auf Seite 13/14 ausfüllen!



**FREUDE** bereitete allen Klepper-Mitarbeitern in Österreich und im Stammwerk Rosenheim das Schreiben der *Österreichischen Himalaya-Gesellschaft* vom 20. 10. 1958. Leider können wir den Brief nicht in Originalgröße wiedergeben. Sicher wird es Sie interessieren, wie der Expeditionsleiter über die mitgeführten Kleppermäntel urteilt. Er schrieb:

*Sehr geehrte Herren!*

*Die Mannschaft der ÖHKE 1958 ist vor wenigen Wochen mit dem großen Erfolg am Harámosh heimgekehrt. Wir erlauben uns nun, Ihnen zu berichten, daß die Kleppermäntel zu den besten Stücken unserer Ausrüstung zählten. Sie boten absolut verlässlichen Regenschutz und haben trotz der enormen Strapazen, denen sie ausgesetzt waren, keinen wie immer gearteten Schaden genommen. Erwähnt soll noch werden, daß sie sowohl kälte- wie auch hitzeunempfindlich waren. Wir danken Ihnen nochmals herzlichst und empfehlen uns hochachtungsvoll.*

*gez. Heinrich Roß, Exp.-Leiter*

ÖSTERREICHISCHE KLEPPER-WERKE GMBH, KUFSTEIN/TIROL

Gegründet 1932. Nach vorübergehender öffentlicher Verwaltung seit 16. September 1958 wieder unter Leitung von Hans Klepper, dem Inhaber der Klepper-Werke Rosenheim



## Matura bestanden

Ein Regenmantel ohne Lüftung ist eine halbe Sache. Für den Vorteil, nicht naß zu werden, müßte man den Nachteil der lästigen und unhygienischen Wärmestauung in Kauf nehmen. Wer einen Kleppermantel trägt, muß das allerdings nicht. Erst recht nicht als Besitzer des neuen »Super-Rillo«. Denn das ist endlich

## der Mantel mit der aktiven Ventilation!

Der Effekt der Rillo-Lüftung (aufsteigende Warmluft entweicht durch das Röhrensystem) wird jetzt von innen her wirksam unterstützt. Ein Futter aus weichen, luftdurchlässigen Schaumstoffstreifen, in Abständen mit einem kräftigen Baumwoll-Netzstoff verwebt, schafft dem Luftstrom nach außen freie Bahn. Dieses Atmos-Futter ist, wie die Rillo-Lüftung, den Klepper-Werken patentrechtlich geschützt.

### Nur beim Kleppermantel

**gibt es diese einzigartige Lüftung.**

In Deutschland haben die neuartigen Kleppermäntel bereits ihre Bewährungsprobe »mit Auszeichnung« bestanden. Jetzt gibt es den »Super-Rillo« auch in Österreich. Er wird in den österreichischen Klepper-

Werken gefertigt, den Qualitäts-Richtlinien des Stammwerkes genau entsprechend.

Auch für Sie ist ein Kleppermantel dabei!

RILLO-LÜFTUNG UND ATMOS-FUTTER sind ihrer Bedeutung entsprechend in aller Welt und im Inland patentrechtlich geschützt.

*Rillo-Lüftung:* Österreich: Pat. 170 143, USA: Pat. 2 631 290, Frankreich: Pat. 1 008 340, England: Pat. 658 509, Argentinien: Pat. 81 688, Brasilien: Pat. 41 429, Belgien: Pat. 492 958, Schweiz: Pat. 274 817, Bundesrepublik: Pat. 801 269 und 814 882.

*Atmos-Futter:* Österreich: Pat. 191 820, Bundesrepublik: Pat. 967 611, Pat. angemeldet in den USA, in Frankreich, England, Belgien, Italien und in der Schweiz.



## Herrenmantel »Super-Rillo«

Hochwertig beidseitig gummiertes Makogewebe, neuartige aktive Ventilation, Einknöpfleiste für Wollfutter

Best.-Nr. 168

S 480.—

Aufpreis für Gehschlitz

S 30.—

(Zu diesem Preis kann der Gehschlitz bei Herrenmänteln nachträglich eingearbeitet werden.)

## Damenmantel »Super-Rillo«

Fresches Modell in zeitlos modernem Schnitt, hochwertig gummiertes Makogewebe, neuartige aktive Ventilation, Ärmel mit Kunstseide gefüttert, Einknöpfleiste für Wollfutter, Kapuze anknöpfbar.

Best.-Nr. 266

S 467.50



## Er hat sich gehalten

In Österreich gibt es auch noch diesen Kleppermantel mit der einfachen Längslüftung. Er ist der Vorgänger der jetzigen Kleppermantel-Modelle. Wie beliebt er damals war, zeigt sich darin, daß er auch heute noch gern gekauft wird. Der Kleppermantel mit Längslüftung gleicht in Material und Verarbeitung dem »Super-Rillo«. Der Unterschied liegt im Lüftungssystem.

### Kleppermantel mit Längslüftung

für Herren, Best.-Nr. 101 S 395.—

Damenmantel entsprechend

Best.-Nr. 201 S 395.—

Das Fahren mit Moped und Fahrrad ist eine feine Sache, jedenfalls kommt man schneller vorwärts als zu Fuß. Nur das Wetter macht manchmal einen Strich durch die Rechnung. Warum aber den Regen fürchten? Ein Klepper-Tourenmantel schützt Sie sicher vor Nässe und Zugwind. Er ist speziell auf die Bedürfnisse der Zweiradfahrer »zugeschnitten«: Weite Quetschfalte im Rücken, verdeckte Knopfleiste, Radschlitz mit »Pfiff« (die Mantelenden lassen sich zu einer Art Hosenbein verbinden), solide Verarbeitung des strapazierfähigen Klepperstoffes, Lüftung mit neuem Atmos-Futter.

Der ideale Mantel für alle Touristen

**KLEPPER**-Tourenmantel für Damen Best.-Nr. 265 S 507.50

**KLEPPER**-Tourenmantel für Herren Best.-Nr. 165 S 507.50

(Auf Wunsch Innengürtel gegen Aufpreis von S 26.—)

## Für Touren und Zweirad



# BEI VIELEN BELIEBT



ist der praktische **KLEPPER**-Umhang. Man schätzt seine Weite und seinen bequemen Schnitt. Er paßt selbst über dem dicksten Mantel. Sogar ein voller Rucksack hat unter dem Umhang Platz, erst recht die Aktentasche oder das Einkaufsnetz. Wer beruflich bei jedem Wetter draußen sein muß, wird den Umhang unentbehrlich finden. Aber auch im Urlaub und bei Wanderungen bewährt er sich.

Aus hochwertig gummiertem Klepperstoff, tiefe Rückenfalte, mit Druckknöpfen verschließbare Seitenschlitze, wirksame Brust- und Rückenventilation, Innenschlaufen zum Festhalten des Umhangs an der Fahrradlenkstange.

Herrenumhang Best.-Nr. 115  
Damenumhang Best.-Nr. 215

S 396.—

S 396.—



## Die Sorge der Eltern

Kinder haben oft einen weiten Schulweg. Sollen Sie bei Regen mit nassen Kleidern in der Schule sitzen? Ein **KLEPPER**-Kinderumhang vermeidet dieses Übel. Er wird schnell übergeworfen, durch die angearbeitete Kapuze ist auch der Kopf geschützt. Ein Umhang hilft auch Geld sparen. Denn aus ihm wachsen die Kinder nicht so schnell heraus. Und noch ein Vorteil: Die Reparatur ist einfach, denn der Stoff läßt sich kleben.

### Umhänge für Buben

|             |               |         |
|-------------|---------------|---------|
| 85 cm lang  | Best.-Nr. 119 | S 180.— |
| 95 cm lang  | Best.-Nr. 118 | S 185.— |
| 105 cm lang | Best.-Nr. 117 | S 190.— |

### Umhänge für Mädchen

|             |               |         |
|-------------|---------------|---------|
| 85 cm lang  | Best.-Nr. 219 | S 180.— |
| 95 cm lang  | Best.-Nr. 218 | S 185.— |
| 105 cm lang | Best.-Nr. 217 | S 190.— |



## Sie gehören zusammen,

die Berge und der Wetterfleck, der hier seine Heimat hat. Etwas Ursprüngliches liegt in seiner Form, die einfach und doch zweckentsprechend ist, Naturverbundene Menschen sehen in ihm *den* Wetterschutz. Der **KLEPPER**-Wetterfleck ist leicht, dauerhaft und läßt keinen Tropfen Wasser durch. Seine Putzerei ist die Wasserleitung.

**KLEPPER**-Wetterfleck für Damen und Herren  
Best.-Nr. 112 S 320.—



## Der Mantel ohne Winterschlaf

Ein Klepper ist mehr als nur ein Regenmantel. Selbst im Winter brauchen Sie ihn nicht zu entbehren. Mit ein paar Handgriffen läßt sich spielend leicht das warme Wollfutter einknöpfen. Eins - zwei - drei, und schon hat der Kleppermantel sein »Winterfell«, in das Sie sich wohlig kuscheln. Schneetreiben, Kälte und Matschwetter können Ihnen und Ihrem Mantel nichts anhaben. Gerade bei kaltem Wetter zeigt sich ein besonderer Vorzug des Kleppermantels. Sein Stoff bleibt auch bei niedrigen Temperaturen geschmeidig und weich, es gibt kein »Brett«.

## Von Kopf bis Fuß

Zum Kleppermantel gibt es verschiedene praktische Ergänzungen, die den Wetterschutz noch vollkommener und wirksamer machen. Wenn schon, denn schon - ist hier die Parole.

**Der Plusschutz** ist die »Verlängerung« des Kleppermantels. Er bewahrt die Hosenbeine und Strümpfe vor Nässe und Schmutzspritzern.

Durch seine Füßlinge werden außerdem die Schuhe von oben her wasserdicht abgedeckt. Der Plusschutz paßt ausgezeichnet zum Kleppermantel, er ist aus dem gleichen doppelseitig gummierten Stoff gearbeitet. Er rutscht nicht herunter und ist leicht an- und auszuziehen.

Plusschutz für Herren, 40/43/46 cm lang

Best.-Nr. 511

S 88.—

Plusschutz für Damen, 36/40 cm lang

Best.-Nr. 521

S 88.—

(Bei Bestellung bitte Plusschutzlänge angeben)



## KLEPPER-Wollfutter für Herren

Zum Klepper-Super-Rillo und zum Kleppermantel mit Längslüftung

ohne Schlitz

Best.-Nr. 401

S 380.—

mit Schlitz

Best.-Nr. 402

S 400.—

Zum Klepper-Tourenmantel

Best.-Nr. 402

S 400.—

## KLEPPER-Teddy-Wollfutter für Herren

Zum Klepper-Super-Rillo und zum Kleppermantel mit Längslüftung

ohne Schlitz

Best.-Nr. 411

S 494.—

mit Schlitz

Best.-Nr. 412

S 504.—

Zum Klepper-Tourenmantel

Best.-Nr. 412

S 504.—



### KLEPPER-Wollfutter für Damen

Zum Klepper-Super-Rillo und zum Kleppermantel  
mit Längslüftung Best.-Nr. 421 S 380.—  
Zum Klepper-Tourenmantel Best.-Nr. 422 S 400.—

### KLEPPER-Teddy-Wollfutter für Damen

Zum Klepper-Super-Rillo und zum Kleppermantel  
mit Längslüftung Best.-Nr. 431 S 494.—  
Zum Klepper-Tourenmantel Best.-Nr. 432 S 504.—

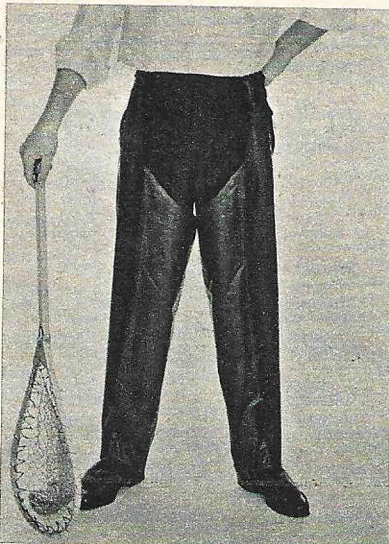


**Weich und Warm** ist der fescbe **Biberlammkrage**, der dem Kleppermantel nach außen hin die winterliche Note gibt. Das mollige Fell wärmt an kalten Tagen angenehm den Hals und die Schultern. Leicht an- und abzuknöpfen.

Für Damen Best.-Nr. 429 S 200.—  
Für Herren Best.-Nr. 408 S 200.—

**Kapuze für Damen** Außen der gleiche Stoff wie beim Kleppermantel, innen farbenfroh gefüttert. Mit wenigen Griffen in ein Handtascherl zu verwandeln, in dem der zusammengelegte Kleppermantel Platz hat. Best.-Nr. 503 S 40.—

**Kapuzentascherl** Eine empfehlenswerte Tasche zum Kleinverpacken des Mantels. Zugleich auch wasserdichte Kopfbedeckung. Best.-Nr. 501 S 26.—



**KLEPPER-Beinröhren** Gesäßlose Überhose aus wasserdichtem Klepperstoff, die mit Schlaufen am Hosenbund befestigt wird. Schützt die Hosenbeine bis oben hinauf vor Schmutz und Nässe. Für Arbeiten im Freien, beim technischen Außendienst, für Fischer und Jäger.

(Bitte Schrittlänge angeben) Best.-Nr. 537 S 210.—



»Probieren geht über Studieren!« sagt ein altes Sprichwort. Und es hat recht. Wer etwas selbst erprobt hat, kann am besten urteilen, wie zum Beispiel hier einige Klepperkunden.

... Diese Fahrt (Reise durch Afrika) ist nun zu Ende, nach neunzehn Monaten Dauer und nachdem sie über 27108 Kilometer und durch zwölf Länder auf drei Kontinenten geführt hatte. Dabei haben sich die von Ihnen gelieferten Mäntel bestens bewährt.



Wir waren sehr froh, sie zu besitzen, als wir wegen unserer späten Abfahrt in Griechenland in den Winterregen hineinkamen. ... Auf den weiten, im Winter stürmischen Hochebenen der Türkei schätzten wir Ihre Mäntel insbesondere wegen des Windschutzes, den sie boten. ...

*Leo Weber, Wien IX, Alserbachstr. 19/23  
23. Oktober 1958*

... Als Zeichen meiner Zufriedenheit möchte ich Ihnen diesen Ausspruch widmen:

Am liebsten würde ich es jedem sagen, auch Du sollst einen Klepper tragen. Denn je dichter fällt der Regen, desto größer ist sein Segen. Nichts ist so angenehm und fein, als bei Regen trocken sein.

*Max Schörghofer, Gmunden, Fadingerstraße 12  
3. August 1958*



... Ich bin mit meinem Kleppermantel sehr zufrieden, er paßt mir gut. Habe große Freude. Danke auch herzlich für die prompte und reelle Bedienung. ...

*A. Ledel, PO-Adjkt. i. R., Wiener Neustadt, Hagenmüllergasse 16  
30. Oktober 1958*

Herr Professor Dr. Maderner, der bekannte Rundfunkautor, gab uns die Genehmigung zum Veröffentlichenden folgender Zeilen:

Alle Staaten Europas hat Prof. Dr. Josef Maderner, Mitarbeiter beim Österreichischen Rundfunk, durchfahren, um Material für seine Radioreportagen und seine beiden Bücher »Europasommer« und »Das andere Europa« zu sammeln. Dabei war er mit Klepperzelt und Kleppermantel ausgerüstet. Sein Urteil? »Einfach unentbehrlich!«

*Klagenfurt, Hochhaus, 1. Dezember 1958*

... Ich trage den »Klepper« nun schon vier Jahre. Er ist mein Universal-Kleidungsstück, das ich nicht mehr missen möchte. Beim Mopedfahren leistet er mir stets gute Dienste, auch bei Schönwetter, da ich die beim Fahren entstehende Zugluft sonst nicht vertragen. Man ist mit ihm gut angezogen. ...

*Frl. Maria Schaupp, Furth-Ebeltal 5  
1. Juli 1958*

... Muß sagen, ich bin sehr, sehr zufrieden mit Ihrem Kleppermantel. Es macht mir Spaß, wenn es regnet, denn ich habe ja nichts zu befürchten. Da ich mit Ihrem wirklich hervorragenden



den Wetterschutz so gut ausgestattet bin, möchte ich allen wünschen, sich auch einen Klepper zu kaufen, wenn sie ihre Kleider schonen wollen.

*Frau Anna Kroisinger, Linz, Volksfeststraße 34  
5. Mai 1958*

## NICHT VERGESSEN!

Ins Feriengepäck gehört der Kleppermantel. Was wiegen seine 85 Dekka schon gegen die Sicherheit, allen Wetterlaunen überlegen zu sein!

... Das Modell ist wunderbar gearbeitet. Ich habe nichts auszusetzen und kann der Firma sowie ihren Mitarbeitern nur gratulieren. Ich wünsche, daß jeder Eigentümer eines Kleppermantels wird. Bitte senden Sie mir einen Katalog über Winterfutter.

*Georg Sniesko, Lokführer, Landeck/T.,  
Kirchenstraße 28 25. Oktober 1958*

... Kann Ihnen nur sagen, daß ich schon seit längerer Zeit zu Ihren zufriedenen Kleppermantel-Trägerinnen gehöre. Kein Regen kann mir was anhaben, denn ich besitze den form-schönen sowie praktischen Mantel samt Kapuze.

*Frau Gisela Gollob, Fohnsdorf/Stmk.,  
Hauptstraße 22 3. Oktober 1958*

# BEI **KLEPPER** IN GUTEN HÄNDEN

Seit jeher ist das persönliche Verhältnis zu den Kunden ein charakteristisches Merkmal der Klepper-Werke. Wir danken den Aufstieg des Unternehmens der Treue und der Zufriedenheit aller Klepperkunden, und wir wissen das zu schätzen. **Auf KLEPPER ist Verlaß.** Darum gehen Sie gar kein Risiko ein, wenn Sie ein Klepper-Erzeugnis direkt vom Werk Klepper bestellen. Eine besondere Sicherheit für Sie ist unsere Rücknahmegarantie. Jedes ab Werk gelieferte Kleidungsstück nehmen wir bei Nichtgefallen innerhalb von 10 Tagen zurück, wenn es noch ungetragen ist. Wir verlangen dabei keine Begründung von Ihnen. **Wenn der Briefträger kommt,** brauchen Sie nur die Nachnahme einzulösen. Diese Art der Zahlung ist bequem und einfach für Sie. Außerdem ist der Versandweg sicher und schnell. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Rechnungsbetrag vor der Lieferung auf das Postscheckkonto Hans Klepper, Kufstein 166 155, zu überweisen. **Wir bitten um Verständnis,** wenn sich bei Übergrößen und Sondermaßen, die eine Spezialanfertigung bedingen, die Listenpreise er-

höhen. Als Übergrößen werden bei Damen die Größe 50 mit 10% Zuschlag, die Größen 52 und darüber mit 15% Zuschlag berechnet, bei Herren die Größe 58 mit 10% und die Größen 60 und darüber mit 15% Zuschlag. Bei Sonderanfertigungen ist Umtausch oder Rücknahme verständlicherweise nicht möglich. **Keine Porto- und Verpackungskosten.** Sie werden bei Bestellungen über 100 S von uns getragen.

**Kauf ohne Risiko.** Wir verbürgen uns für originalgetreue Bildwiedergabe und für die Richtigkeit der Einzelangaben. Gelegentliche Abweichungen in Farbe oder Ausführung sind durch die fortschrittliche Weiterentwicklung bedingt und liegen deshalb im Interesse des Kunden. Mit der Herausgabe dieses Kataloges werden alle früheren Preisangaben ungültig.

Wir liefern zu den Preisen dieses Kataloges ab Werk, über unsere Filiale und unsere Vertretungen.

**ÖSTERREICHISCHE KLEPPER-WERKE GMBH  
KUFSTEIN (Tirol) INHABER HANS KLEPPER**

## Absender bitte nicht vergessen

(Bitte Blockschrift)

Vorname

Familienname

Beruf

Ständiger Wohnort (Genaue Postanschrift)

Straße und Hausnummer

Bitte diesen  
Bestellschein  
in Brief-  
umschlag  
stecken und  
unfrankiert  
absenden

An den

**Österreich-Vertrieb  
der Klepper-Werke**

**Kufstein/Tirol**

Oskar - Pirlo - Straße 16

14 ÖV/59

Ich bestelle hiermit:

Bitte die Bestellnummern der Artikel einsetzen!

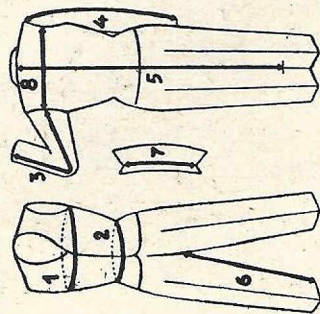
|          |          |
|----------|----------|
| Art.-Nr. | Art.-Nr. |
|          |          |
| Art.-Nr. | Art.-Nr. |
|          |          |

Die Versandkosten tragen die Klepper-Werke.

Der Rechnungsbetrag ist durch Nachnahme zu

erheben - wurde am \_\_\_\_\_

Hans Klepper, Kufstein Nr. 166.155 überweisen auf Postcheckkonto (Nichtzutreffendes bitte streichen!)



Längendifferenzen bis 3 cm, Armeidifferenzen bis 2 cm vorbehalten

Erforderliche Maße (lt. Maßfigur) für:

Mäntel: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9 (und Körpergr.)

Futter: Mantelgröße lt. Rechnung oder

Anhänger beilegen

Umhänge: 1, 5, 9 (Körpergröße)

Beinröhren: 2, 6, 9 (Körpergröße)

Plusschutz: 10 (Plusschutzlänge)

Kragen: 7

|  | Herr | Dame |
|--|------|------|
|  | cm   | cm   |
| 1 Brustumfang nur über Herrenweste bzw. Damenkleid |      |      |
| 2 Taillenumfang                                    |      |      |
| 3 Ärmellänge über Ellenbogen                       |      |      |
| 4 Ärmellänge ab Armkugel                           |      |      |
| 5 Mantellänge vom Kragensatz an                    |      |      |
| 6 Schrittlänge                                     |      |      |
| 7 Länge des Kragens umbruchs (siehe Maßanleitung)  |      |      |
| 8 Rückenbreite                                     |      |      |
| 9 Körpergröße                                      |      |      |
| 10 Plusschutzlänge                                 |      |      |

**DIE NATUR GENIEßEN** kann man am besten, wenn man einmal Ferien mit Klepperzelt und Klepperboot macht. Ist es nicht schön, einmal ganz frei und ungebunden zu sein? Dieses Erlebnis gibt wieder Kraft für das ganze Jahr. Verlangen Sie bitte unseren neuen Boots- und Zeltkatalog BZ 988 von der Exportabteilung der Klepper-Werke Rosenheim. Auch unsere Filiale in Wien, Burgring 3, gibt Ihnen gern Auskünfte.



Datum

Unterschrift

Nur ausfüllen bei Bestellung des Wollfutters zu bereits vorhandenem Kleppermantel: Das Futter gehört zu einem Kleppermantel mit / ohne Radschlitz (Nichtzutreffendes bitte streichen).

# KLEPPER -Verkaufsstellen freuen sich auf Ihren Besuch

## Filiale Wien I: Burgring 3 (an der Klepper-Ecke)

**A** AMSTETTEN/NÖ: Modenhaus Korner KG. **B** BAD ISCHL: Kaufhaus Ludwig Wiesauer, Esplanade 4 • BISCHOFSHOFEN: Warenhaus Josef Kubitschek • BRAUNAU/INN: Sporthaus Robert Reiter • BLUDENZ/VORARLBERG: Sporthaus Walch, Bahnhofstraße 29 • BREGENZ/VORARLBERG: Gemmifachgeschäft Josef Forster, Kornmarktstraße 3 • BRUCK/LEITHA: Warenhaus Wittner, Kirchengasse 26 • BRUCK/MÜR: Sport-Jabornig, Burggasse 6. **D** DORNBIRN/VORARLBERG: Sporthaus Othmar Steinser, Freiheitsplatz 9. **E** EISENERZ/STEIERSMARK: Hans Steyrleithner. **F** FELDBACH/STEIERSMARK: Kaufhaus Ludwig Bertl • FELDKIRCH/VORARLBERG: Kaufhaus Othmar Steinhauser, Marktgasse 24 • FÜRSTENFELD/STEIERSMARK: Modenhaus Josef Fürbaß. **G** GMÜND/NÖ: Kaufhaus Ruziczka, Bahnhofstraße • GMUNDEN/TRAUNSEE: Sporthaus Maurer, Franz-Josephs-Platz 15 • GRAZ: Bekleidungshaus MODELLE, Annenstraße 31 • GRAZ: Sporthaus Prasthofer, Schmiedgasse 36. **H** HAINFELD/NÖ: Textilfachgeschäft Rudolf Berger • HARTBERG/STEIERSMARK: Sporthaus K. Frauenhuber »Dreimäderhaus«. **I** IMST/TIROL: Firma Corona, Inh. Wilh. Grisseemann • INNSBRUCK: Sporthaus Witting, Maria-Theresien-Straße 39. **J** JUDENBURG/STEIERSMARK: Sporthaus Moser, Kaserngasse 13. **K** KAPFENBERG/STEIERSMARK: Josef Poms, Wiener Straße 33 • KINDBERG/STEIERSMARK: Josef Schöberl, Sportartikel • KLAGENFURT: Sporthaus Rader, Kramergasse 8 • KLAGENFURT: Hans Winkler, Sportbekleidung, Pernhartgasse 10 • KNITTELFELD/STEIERSMARK: Sporthaus Edi Schreibermaier, Frauengasse 4 • KNITTELFELD/STEIERSMARK: Sporthaus Iwinjak, Frauengasse 9-16 • KREMS/NÖ: Sporthaus Sepp Klanner, Obere Landstraße 30 • KUFSTEIN: Sporthaus F. Kneißl, Franz-Josephs-Platz. **L** LANDECK/TIROL: Oberinntaler Lodenhaus, A. Grisseemann • LEIBNITZ/STEIERSMARK: Albert Arnhofer, Hauptplatz 4 und Grazer Gasse 13 • LEOBEN/STEIERSMARK: Georg Perz, Hauptplatz, Ecke Homanngasse • LIENZ/OSTTIROL: Kaufhaus Siegfried Zanier, Johannesplatz 1 • LIEZEN/STEIERSMARK: Modenhaus Franz Aigner OHG • LINZ: Kleiderhäuser Derflinger, Schmidtorstraße 5, Promenade 4. **M** MARIAZELL/STEIERSMARK: Sport-Raditsch, Neustädter Straße 16 • MARKTL/TRAISENTAL: Kaufhaus Ludwig Winkler • MISTELBACH/NÖ: Johann Pemsel & Söhne, Hauptplatz 33 • MÜRZZUSCHLAG/STEIERSMARK: Leopold Huber, Wiener Straße 6 • MURAU/STEIERSMARK: Modenhaus Norbert Mayer, gegenüber Rathaus. **N** NEUNKIRCHEN/NÖ: Sporthaus Zink, Fabrikergasse 6. **R** REUTTE/TIROL: Kaufhaus Josef Thummer • RIED, INNKREIS/OÖ: Kleiderhaus F. Mayer, Stelzhammerplatz, Filiale: Rossmarkt 49. **S** SALZBURG: Regenbekleidung Sepp Kolb, Goldgasse 8 und Linzer Gasse 24 • SALZBURG: Sport-Günther, Dreifaltigkeitsgasse 9 • SCHWAZ/TIROL: Sport-Stern; Innsbrucker Straße 14 • SPITAL/DRAU: Sporthaus Goldeck, Schloß Porcia • ST. PÖLTEN: Kleiderhäuser Brüder Kraushofer, Kremser Gasse 12 • ST. PÖLTEN: Sporthaus Gebath, Kremser Gasse 27 • ST. VEIT/GLAN: Modenhaus Walter Lampel, Hauptplatz 22 • STEYR/OÖ: Sport-Geyer, Grünmarkt 18. **T** TERNITZ/NÖ: Sporthaus Palke, Bahnstr. 11. **V** VILLACH: Sporthaus H. Werner, Kirchenplatz 1 • VÖCKLABRUCK/OÖ: Kaufhaus Derflinger, Stadtplatz 13 • VOITSBERG/STEIERSMARK: Franz Frühwirth, Hauptplatz 57. **W** WEIZ/STEIERSMARK: Othmar Gortan • WELS/OÖ: Kaufhaus Derflinger, Pfarrgasse 23 • WELS/OÖ: Sport-Eybl, Bahnhofstr. 18 • WIENER NEUSTADT/NÖ: Sporthaus Rakovec, Domgasse 2 • WOLFSBERG/KÄRNTEN: Modenhaus Antonie Hornof & Co., Hoher Platz 45-46. **Y** YBBS/NÖ: Kaufhaus J. Hammerschmid, Hauptplatz 4. **Z** ZISTERSDORF/NÖ: Kaufhaus V. und M. Wittmann.



## **EIN KLEPPER - MANTEL**

**klein verpackt – groß der Nutzen**

**ALLEINVERKAUF**

für den Bezirk Landeck

**ALOIS GRISSEMANN**

**LANDECK**

**ÖSTERR. KLEPPER-WERKE GMBH, KUFSTEIN**

Telefon 2727 · Telegramme: klepper kufstein